

# Jugendgericht

## A. Personelles

Unter diesem Titel wird auf die Ausführungen zum Strafgericht verwiesen.

## B. Geschäftsgang

Der Geschäftseingang am Jugendgericht ist gegenüber dem Vorjahr praktisch gleich geblieben. Im Übrigen sind dem Jugendgericht Aussagen über die Fallbelastung der Jugendanwaltschaft, die Fallstruktur und die Erledigungsart der nicht an das Jugendgericht überwiesenen Jugendstrafverfahren nicht möglich.

## C. Statistische Angaben

### 1. Übertrag und Neueingang

	Fälle
Übertrag aus dem Jahre 2002	1
Neueingänge 2003	15
<b>Total hängige Fälle</b>	<b>16</b>

Die Neueingänge betrafen folgende Fälle:

von der Jugendanwaltschaft mit Anklageschrift überwiesen	4
Appellation gegen Entscheide der Vormundschaftsbehörden	6
Einsprachen gegen Entscheide der Jugendanwaltschaft	3
Vorsorgliche Platzierung in einem Heim	2

### 2. Sitzungen

Im Berichtsjahr sind 15 Sitzungen mit insgesamt 34,43 Verhandlungsstunden abgehalten worden.

### 3. Erledigung

Gerichtlich erledigt wurden:

	Fälle
durch Urteil	6
durch Beschluss	7
Unerledigt waren am Jahresende (Übertrag auf 2004)	3
<b>Total</b>	<b>16</b>

### 4. Haftbeschwerden und bedingte Entlassung aus der Einschliessungsstrafe

Es wurden keine Haftbeschwerden eingereicht.

Eine Person wurde bedingt aus der Einschliessungsstrafe entlassen.

### 5. Personen

Beurteilt wurden 12 männliche und 4 weibliche Jugendliche. 6 waren schweizerischer und 10 ausländischer Staatsangehörigkeit.

### 6. Als Strafen und Massnahmen wurden verhängt

	Personen
Arbeitsleistung von 12 x 0,5 Tagen zu je 4 Std.	1
Arbeitsleistung von 10 Tagen zu je 8 Std.	1
Busse bedingt von Fr. 1'000.--	1
Busse unbedingt von Fr. 200.--	1
Einschliessungsstrafe unbedingt	1
Einweisung in ein Schulheim	1
Einweisung in ein Erziehungsheim (Arbeitserziehungsanstalt)	1
Erziehungshilfe	1
Familienplatzierung und zusätzlich die Weisung zur Weiterführung der begonnenen Therapie	2

### 7. Freispruch

Es erfolgte in einem Fall ein Freispruch.

## **8. Präsidiale Entscheide**

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 4 präsidiale Entscheide getroffen, davon wurden 2 Fremdplatzierungen von Jugendlichen im Sinne einer vorsorglichen Verfügung veranlasst. In 2 weiteren Fällen wurden Entscheide betreffend unentgeltliche Verteidigung gefällt.

## **9. Appellationen/Beschwerden**

Es wurden zwei Entscheide an das Kantonsgericht weitergezogen.